

## **Protokoll**

über die 2. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, dem 27. November 2023, 10:00 Uhr, im Mehrzweckraum 1.2 des Stadthauses Laatzen, 1. OG, Marktplatz 2, 30880 Laatzen, oder online unter [www.laatzen.de/de/gremien.html](http://www.laatzen.de/de/gremien.html).

### Anwesend:

Angelika Bär  
Friedhelm Fischer  
Thomas Horn  
Wilfried Schulte  
Cordula Schwarze  
Klaus Siebens  
Vera-Lia Viebrans  
Fred Warnke  
Karsten Wolf

### Von der Verwaltung:

Thomas Schrader (FBRL 5)  
Jonas Faber (Seniorenbüro)  
Ludmilla Stadler (Protokoll)

### Abwesend:

Lilli B.-Farshchi  
Rüdiger Beau

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom
3. Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen
4. Aktuelle Fragen an die Polizei
5. Bildung von Arbeitsgruppen
6. Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats und Informationen über Veranstaltungen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Verschiedenes

#### **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

#### **Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung**

Der Sprecher des Seniorenbeirates Herr Horn begrüßt alle Anwesenden sowie die online zugeschaltete Bürgerin. Er übergibt das Wort an den Fachbereichsleiter Herrn Schrader, der Grüße vom Bürgermeister ausrichtet, weil dieser heute wegen eines anderen Termins nicht teilnehmen kann. Anschließend verpflichtet er Frau Bär vom Seniorenbeirat auf Verschwiegenheit und Mitwirkungsverbot nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz. Die Auszüge der Paragraphen liegen als Tischvorlage vor.

Herr Horn übernimmt das Wort. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **zu Punkt 2:**

#### **Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 24.08.2023**

Herr Horn merkt an, dass sich eine Veränderung bei der Bestimmung weiterer Mitglieder mit besonderen Aufgaben ergeben hat. Für die Organisation der Sprechstunden ist statt Frau Bär jetzt Herr Warnke zuständig.

### **zu Punkt 3:**

#### **Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen**

Frau Pathmaperuma die online zugeschaltet ist, berichtet das sie angesprochen wurde, ob Herr Warnke jetzt der Vorsitzende des Seniorenbeirates ist. Herr Warnke erwidert, dass es sich wohl um eine Verwechslung handeln muss. Er hat den Vorsitz des Seniorenbeirates der Region Hannover vor einiger Zeit übernommen. Frau Pathmaperuma fragt nach Informationen über den Seniorenbeirat der Region, sie konnte digital nichts finden. Herr Warnke berichtet, dass sich der Seniorenbeirat der Region Hannover aus jeweils zwei entsendeten Delegierten der Regionalkommunen und vier vom Beirat der Stadt Hannover zusammensetzt. Aus Laatzen sind das Frau Schwarze und er. Es besteht eine Geschäftsordnung, die Internetseite und eine Satzung werden zurzeit erarbeitet.

Herr Wolf vom Seniorenbeirat hat beobachtet, dass an der Erich-Panitz-Straße beidseitig LKWs parken und dadurch keine Rettungsgasse gebildet werden kann, sodass der Rettungsdienst im Notfall nicht durchkommt. Herr Schrader erläutert, dass das Parken dort auch für LKWs erlaubt ist und bislang keine Beschwerden von anderer Seite vorliegen. Das zuständige Team 32 wird die Sachlage aber zu unterschiedlichen Tageszeiten prüfen.

Frau Bär vom Seniorenbeirat berichtet, dass die Pflegedienste keine Sondergenehmigungen zum Parken bekommen und somit viel Zeit mit der Parkplatzsuche verbringen oder Kosten für falsches Parken entstehen. Frau Stadler vom Seniorenbüro fragt, ob die Pflegedienste mit der Problematik schon einmal an die Stadt herangetreten sind, Frau Bär verneint dies. Herr Schrader regt an das die betroffenen Pflegedienste evtl. das Portal „sag's uns einfach“ nutzen oder Kontakt mit dem Seniorenbüro aufnehmen.

**zu Punkt 4:  
Aktuelle Fragen an die Polizei**

Herr Horn teilt mit, dass die Polizei heute nicht teilnimmt, weil sie aktuell aus dem Rathaus in das Valentin-Klein-Haus in unmittelbarer Nähe umzieht. Fragen nimmt der Seniorenbeirat entgegen und leitet sie an die Polizei weiter. Aktuell liegen keine Hinweise vor.

**zu Punkt 5:  
Bildung von Arbeitsgruppen**

Der Seniorenbeirat stimmt der Bildung der folgenden fünf Arbeitsgruppen mit ihren jeweiligen Sprecherinnen und Sprechern einstimmig zu:  
Gesundheitsthemen-Frau Viebrans/ Pflege im Alter-Herr Warnke/ Ü 60 im Internet-Herr Wolf/ Verkehr in Laatzen-Herr Beau/ Wohnen im Alter-Herr Fischer

**zu Punkt 6:  
Bericht über die Arbeit des Seniorenbeirats und Informationen über  
Veranstaltungen**

Am 13.9.2023 hat der Seniorenbeirat eine Klausurtagung durchgeführt. Ein besonderer Dank geht an Herrn Oldeweme, der am Vormittag die Moderation der Veranstaltung übernommen hat.

Die regelmäßigen Angebote des Seniorenbeirates wie die wöchentlichen Sprechstunden und das PC-Café werden fortgesetzt.

Herr Wolf übernimmt die Gestaltung der Homepage des Seniorenbeirats. Die Erreichbarkeit des Seniorenbeirates soll über die sozialen Medien ausgebaut werden.

Aus der Arbeitsgruppe „Gesundheit“ berichtet Frau Viebrans als Sprecherin. Es wird geplant Vorträge zu unterschiedlichen Themen zu organisieren. Es wurde bereits eine Veranstaltung zum Thema „Erste Hilfe“ durchgeführt. Für das Frühjahr 2024 ist eine Veranstaltung zum Thema Endoprothetik/ Hüfte“ mit Prof. Dr. med. Oliver Rühmann in Vorbereitung.

Herr Warnke berichtet als Sprecher der „AG Pflege im Alter“. Die AG möchte das Thema Heimbeiräte in den Pflegeeinrichtungen stärker in den Focus rücken, damit diese wirksamer in den Einrichtungen beteiligt werden. Kontakt soll zu allen Pflegeeinrichtungen und dem Pflegestützpunkt Calenberger Land aufgenommen werden.

Herr Wolf berichtet als Sprecher der AG „Ü60 und Digitalisierung“, dass das PC-Café weiter am ersten Montag im Monat im Bistro des Stadthauses stattfinden wird. Es werden neue ehrenamtliche Mitarbeitende für die digitale Beratung gesucht. Dafür hat die Pressestelle der Stadt einen Instagram-Aufruf gestartet, den Herr Wolf vorspielt. Frau Schwarze zeigt sich begeistert von der Aktion und berichtet, dass ein Mitglied aus dem Jugendbeirat am Montag am PC-Café teilnehmen wird. Momentan stehen 9 Expertinnen und Experten für die Beratung zur Verfügung. Herr Wolf merkt

an, dass weitere digitale Themen aufgegriffen werden sollen, z.B. die Bedienung von Geldautomaten und das Onlinebanking.

Der Sprecher der AG „Verkehr“ Herr Beau ist heute verhindert und wird deshalb von Herrn Fischer vertreten. Die AG hat sich den Schwerpunkt Barrierefreiheit und schwache Verkehrsteilnehmende gesetzt. Es wurden in diesem Bezug einige Fragen an die Verwaltung gestellt. Herr Schrader von der Verwaltung teilt mit, dass er unter dem Punkt Mitteilungen des Bürgermeisters dazu Stellung nehmen wird.

Herr Fischer berichtet als Sprecher der AG „Wohnen im Alter“. Die Beteiligten wollen sich mit der Frage beschäftigen, wie Wohnraum hergestellt, bzw. gestaltet werden sollte, damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer Wohnung bleiben können. Eine erste Idee ist die Organisation einer Senioren-Messe, die auch zum Thema Wohnen informieren soll. Frau Viebrans teilt mit, dass das Team Stadtplanung/Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung bereits seine Mitwirkung signalisiert hat. Eine Anfrage an die Verwaltung zum Thema welchen Wohnraum es in Laatzen für ältere Bürgerinnen und Bürger gibt, soll noch gestellt werden.

Frau Schwarze vom Seniorenbeirat teilt folgende Termine mit:

08.12.2023 Weihnachtskonzert vorm Stadthaus, organisiert vom Stadthaus-Team, 8.1, 5.2, und 4.3.2024 interne Treffen des Seniorenbeirates und PC-Café, mittwochs wöchentliche Sprechstunde im Stadthaus von 10-11.30 Uhr. Herr Warnke berichtet, dass die lokale Presse weiterhin keine Pressemitteilungen des Seniorenbeirats abdruckt. Die Klientel des Seniorenbeirats ist oftmals noch nicht digital erreichbar, weshalb verstärkt auf die Verteilung von Plakaten, Handzettel und andere Prints gesetzt wird. Frau Viebrans wird einen Artikel über den Seniorenbeirat verfassen und zur Veröffentlichung an das Seniorenjournal senden. Sie merkt weiter an, dass im Mai 2023 eine Berichterstattung zur bevorstehenden Seniorenbeiratswahl im Regionalmagazin Laatzen abgedruckt war aber keine Berichterstattung zu den Wahlergebnissen stattgefunden hat. Herr Schrader von der Verwaltung antwortet, dass das Magazin kein Organ der Stadt Laatzen ist, in dem Bekanntmachungen oder Wahlergebnisse veröffentlicht werden.

## **zu Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Schrader bedankt sich für die Anregung des Seniorenbeirates bezüglich einer Teilnahme am Fußverkehr-Check, einer Initiative der Region Hannover in Kooperation mit den Städten und Gemeinden. Ziel des Projekts ist es, dass unterschiedliche Akteurinnen und Akteure die Belange des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und durch Begehungen Mängel aufdecken und ggf. für die Beseitigung sorgen. Die Stadt Laatzen wird sich an der Initiative beteiligen. Für das Frühjahr 2024 ist eine Auftaktveranstaltung geplant.

Auf die Anfrage des Seniorenbeirats, ob die Stadt Laatzen ihrer Kontroll-Verpflichtung bezüglich der Verkehrssicherungspflicht im nötigen Umfang nachkommt, antwortete Herr Schrader, dass die Stadt selbstverständlich ihrer Kontroll-Verpflichtung im erforderlichen Umfang nachkommt. Die Kontrollintervalle sind in 4 Stufen aufgeteilt. Stufe 1: städtische Hauptverkehrsstraßen,

Gewerbegebiete, Fußgängerzonen werden monatlich kontrolliert. Stufe 2: Sammelstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen werden alle 2 Monate kontrolliert. Stufe 3: reine Wohnstraßen alle 3 Monate. Feld- und Wirtschaftswege werden halbjährlich kontrolliert.

Auf die Anfrage des Seniorenbeirats nach dem Stand der Planungen bezüglich der Veloroute antwortet Herr Schrader, dass die Veloroute an der Hildesheimer Straße bereits vor acht Wochen verstetigt wurde, sodass im weiteren Verlauf keine Planungsprozesse stattfinden werden. Herr Fischer vom Seniorenbeirat merkt an, dass aus seiner Sicht weitere Änderungen notwendig sind. Der Stadt wurden Gefahrensituationen für Radfahrende mitgeteilt und zur Messe herrschte ein Verkehrschaos auf der Hildesheimer Straße.

Auf die Anfrage des Seniorenbeirats zu falsch abgestellten E-Scootern im gesamten Stadtgebiet antwortet Herr Schrader, dass es klare vertragliche Vereinbarungen mit den Betreibern gibt, sodass die Stadt hier durchaus Handlungsspielraum hat. Voraussetzung ist, dass die Stadt Hinweise zu konkreten Falschabstellungen bekommt. Herr Horn appelliert an die Anwesenden die Hinweisplattform „sag’s uns einfach“ der Stadt dafür zu nutzen. Herr Fischer regt an, dass Betreiber der E-Scooter bei falsch abgestellten Rollern die Uhr weiterlaufen lassen könnten.

Herr Sommerfeld, der im Publikum sitzt, beschwert sich, dass die Zufahrtsituation in der Jägerstraße/Auf der Lieth verändert wurde. Herr Schrader bittet Herrn Sommerfeld sich für die weitere Erörterung an das Seniorenbüro zu wenden, dass dann ggf. Informationen weiterleitet. Herr Warnke verweist auf die Möglichkeit, über „sag’s uns einfach“ Hinweise an die Verwaltung zu geben. Herr Schrader verabschiedet sich um 11:30 Uhr, weil er einen Folgetermin wahrnehmen muss.

## **zu Punkt 8: Verschiedenes**

Herr Wolf regt an, die App der Stadt „sag’s uns einfach“ auf der Seite des Seniorenbeirats zu verlinken.

Frau Pathmaperuma die online zugeschaltet ist merkt an, dass es schwer ist der Sitzung akustisch zu folgen, manche Teilnehmende sind nicht gut zu hören.

Herr Faber stellt sich als neuer Sozialarbeiter im Seniorenbüro vor.

Herr Horn schließt die Sitzung mit guten Wünschen für die Weihnachtstage und den Jahreswechsel.

**Ende: 11:45 Uhr**

Cordula Schwarze  
Sprecherin des SBR

Thomas Horn  
Sprecher des SBR

Ludmilla Stadler  
Protokollführung